

## Kaufberatung

# iPhone SE bis iPhone 13: Welches iPhone soll ich kaufen?

Apple bietet derzeit acht verschiedene iPhone-Modelle an: Vom iPhone SE über das iPhone 11 bis hin zur neuen iPhone-13-Generation. Wir verraten, welches Gerät am besten zu Ihnen passt.



› Das neue Einstiegsmodell SE macht die Auswahl nicht einfacher (Foto: Apple)

Wie jedes Jahr, wenn ein neues iPhone auf den Markt kommt, stellt sich die Frage, ob man viel Geld für die neueste Generation und somit auch die neuesten Features ausgeben soll, oder ob man lieber spart und sich ein älteres Modell anschafft. Apple bietet derzeit acht verschiedene Modelle an – wir verraten Ihnen, welches Modell am besten zu Ihnen passt.



› Foto: Apple

## iPhone SE

- › Preis bei Apple: ab 479 Euro (64 GB)
- › Farben: Weiß, Schwarz, PRODUCT (RED)
- › Für wen: iPhone-Einsteiger; Nutzer, die das „alte“ Design mögen

Der zweite Versuch, für das iPhone ein Preissegment am unteren Ende der Skala zu erschließen, hat gesessen. Was App-

## Alles zum iPhone 13

### 32 > iPhone SE bis iPhone 13: Welches iPhone soll ich kaufen?

le mit dem iPhone 5C noch falsch machte – Hardware von gestern in einem Plastikgehäuse – klappte 2016 mit dem iPhone SE besser. Damals aktuelle Hardware von iPhone 6 und 6S im hochwertigen Gehäuse des iPhone 5: Ein Kassenschlager war geboren. Vier Jahre später, was in etwa einem Superzyklus des iPhone entspricht, wiederholt Apple diese Strategie und baut in das iPhone SE (2020) Komponenten ein, die sonst in höherwertigen Geräten ihre Dienste verrichten, vor allem eben den A13-Chip, der schon iPhone 11 und 11 Pro steuert. Dazu kommt auf die Rückseite die Weitwinkelkamera der Top-iPhones von 2019, es fehlen freilich Ultraweitwinkel und Zweifachzoom. Auch auf der Vorderseite muss man Abstriche machen: Im Gehäuse des iPhone 8 steckt wie in diesem ein LCD-Bildschirm, darunter ein Home-Button mit Touch-ID. Diese ist aber gerade in Pandemiezeiten gar nicht mal so unpraktisch und funktioniert anders als die Face-ID der anderen Geräte auch mit Maske (natürlich nicht mit Handschuhen, selbst wenn diese Fingerspitzen aus leitendem Material aufweisen). Dank der vom iPhone 8 geerbten Glasrückseite lässt sich das iPhone SE auch per Induktion laden, das neue Magsafe-Ladegerät haftet aber nicht daran.

## iPhone 11

- > Preis bei Apple : ab 579 Euro (64 GB)
- > Farben: Violett, Grün, Weiß, Schwarz, Gelb, (PRODUCT) RED
- > Für wen: iPhone-Einsteiger mit neuem Design; alle, die ein möglichst günstiges Upgrade auf ein iPhone mit Face-ID möchten



> Foto: Apple

Womöglich überrascht es Sie, dass Apple das iPhone 11 im Angebot belassen hat. Doch unterscheidet sich dessen Nachfolger, das iPhone 12 (siehe nächstes Kapitel), nochmals deutlich – und Apple will offenbar keine größeren Preislücken mehr in sein Angebot bekommen. Gegenüber dem iPhone XR hat sich das iPhone 11 aber nochmals deutlich verbessert. Geblieben ist das Hybrid-Design in 6,1 Zoll mit Face-ID und Liquid-Retina-Display, hinzugekommen ist an der Rückseite aber eine zweite Kamera. Hierbei handelt es sich nicht um eine Zoomkamera, sondern um einen Superweitwinkel, also 0,5-fachen Zoom, wie die Foto-App auch anzeigt. Damit werden dann auch Portraitfotos von Tieren, Pflanzen und Gegenständen möglich, da die beiden Kameras eine Parallaxe aufweisen, mit der die rechnerische Trennung von Vorder- und Hintergrund nun leichter fällt. Mit dabei im Spiel ist freilich auch der Prozessor A13 Bionic, den Apple auch in die iPhone 11 Pro verbaut hatte, die darüber hinaus noch eine dritte Kamera (zweifacher optischer Zoom) hatten. Dieses

Modell hat Apple aber dann doch aus dem Handel genommen, so wie zuvor schon iPhone X und iPhone XS (Max) nach nur einem Jahr aus den Regalen verschwanden. Die Weitwinkelkamera ist beim iPhone 11 in der Lage, beeindruckende Nachtaufnahmen zu schießen.



Foto: Apple

## iPhone 12 Mini

- › Preis bei Apple: ab 679 Euro (64 GB)
- › Farben: Violett, Blau, Grün, Weiß, Schwarz, PRODUCT (RED)
- › Für wen: Alle, die möglichst günstig das aktuell kleinste, moderne iPhone wollen

Das iPhone 12 Mini war im vergangenen Jahr vor allem wegen seines neuen, kantigen Designs und seiner Größe ein echter Hingucker. Mit einem 5,4 Zoll Super Retina XDR Display ist es fast genauso groß wie das iPhone SE, das jedoch nur ein 4,7 Zoll großes Retina HD Display besitzt. Allen Erwartungen zum Trotz hat sich das 12 Mini nicht ganz so gut verkauft. Gründe dafür hat Apple nie genannt, wie vermuten aber, dass der recht kleine Akku für viele Nutzer ein triftiger Grund war, sich gegen den Kauf zu entscheiden – auch wenn das 12 Mini sonst eine Reihe neuer Features an Bord hatte: 5G, eine Ultraweitwinkel-Kamera, A14-Chip und last but not least: Magsafe. Das iPhone 12 Mini ist mit der Vorstellung des iPhone 13 Mini bereits etwas günstiger geworden, Sie sollten jedoch den Preisaufschlag abwägen und sich gut überlegen, ob nicht die neuen Features im 13 Mini (s. unten) für Sie das Geld Wert sind.



Foto: Apple

## iPhone 12

- › Preis bei Apple: ab 799 Euro (64 GB)
- › Farben: Violett, Blau, Grün, Weiß, Schwarz, PRODUCT (RED)
- › Für wen: Für alle, die möglichst günstig einen größeren Bildschirm haben wollen

Auch das iPhone 12 ist weiterhin Bestandteil des Line-Ups, was uns tatsächlich überrascht hat. Denn allzu groß sind die Unterschiede zwischen

## Alles zum iPhone 13

### 34 > iPhone SE bis iPhone 13: Welches iPhone soll ich kaufen?

iPhone 12 und iPhone 13 nicht. Das iPhone 12 bietet wie sein kleiner Bruder, das 12 Mini, das neue kantige Design und hat genau wie sein Nachfolger, das iPhone 13, ein 6,1 Zoll großes Super Retina XDR-Display. Bis auf die Größe und die Akku-Laufzeit unterscheidet sich das 12er jedoch nicht sonderlich vom iPhone 12 Mini. Allerdings ist mit der Vorstellung des iPhone 13 auch das iPhone 12 preislich etwas gesunken. Möchten Sie also möglichst günstig ein kantiges iPhone mit 5G, das nicht Mini ist, dann ist das iPhone 12 das Gerät Ihrer Wahl.

## iPhone 13 Mini

- > Preis bei Apple: ab 799 Euro (128 GB)
- > Farben: Rosé, Blau, Mitternacht, Polarstern, PRODUCT (RED)
- > Für wen: Alle, die das kleinste iPhone mit den neuesten Features wollen



Mit dem 13 Mini will Apple die Fehler beheben, die bei dem iPhone 12 Mini unterlaufen sind. Heißt: Ein größerer Akku, der mit insgesamt 17 Stunden Videowiedergabe zwei Stunden länger durchhält als noch sein Vorgänger. Ob es Apple damit gelingt das 13 Mini mehr unters Volk zu bringen, wird die Zukunft zeigen. Darüber hinaus gibt es natürlich auch noch weitere Features, die das neue Mini deutlich attraktiver machen: Eine 20 Prozent kleinere Notch, der neue A15-Chip, verbesserter 5G und vor allem der neue Kinomodus in 1080p mit 30 fps, mit dem Sie noch schönere Video-Aufnahmen hinbekommen. Ebenfalls toll: Apple hat die Einstiegsgrößen beim Speicher erhöht: Das iPhone 12 Mini mag zwar im Vergleich 120 Euro günstiger sein, dafür hat das 13 Mini – neben den bereits aufgezählten neuen Features – auch von Beginn an doppelt so viel Speicher: 128 GB. Wenn Sie keinen Wert auf die neuen Features legen und auch ein kleiner Akku kein Problem darstellt, ist das iPhone 12 Mini die deutlich bessere Wahl.

## iPhone 13

- > Preis bei Apple: ab 899 Euro (128 GB)
- > Farben: Rosé, Blau, Mitternacht, Polarstern, PRODUCT (RED)
- > Für wen: Alle, denen das 13 Mini zu klein und das 13 Pro zu viel ist



Bei dem iPhone 13 verhält es sich wie beim iPhone 13 Mini zum iPhone 12 Mini. Für 100 Euro mehr bekommt man in der neuesten Generation eine deutlich kleinere Notch, verbessertes 5G, den neuen leistungsstärkeren A15-Chip sowie einen um zwei Stunden verbesserten Akku mit insgesamt 19 Stunden Videowiedergabe. Auch beim iPhone 13 hat Apple die Einstiegsgrößen des Speichers erhöht: So haben Sie in der kleinstmöglichen Variante gleich 128 GB Speicher zur Verfügung. Wenn Sie keinen Wert auf die neuen Features legen und Sie auch mit 64 GB Speicher zurechtkommen, können Sie mit dem Kauf eines iPhone 12 bei Apple rund 100 Euro sparen, unser Preisvergleich zeigt aber, dass es das iPhone 12 bereits auch günstiger gibt.



> Foto: Apple

## iPhone 13 Pro

- > Preis bei Apple: ab 1.149 Euro (128 GB)
- > Farben: Sierrablau, Silber, Gold, Graphit
- > Für wen: Alle, die die neuesten (Pro-)Features in einem iPhone wollen

Da Apple keine Pro-Modelle mehr aus der 12er-Generation verkauft, erübrigt sich prinzipiell die Frage, ob Sie lieber zu einem Vorgängermodell greifen sollen oder zur neuesten Generation. Wenn Sie ein Pro-Modell und die entsprechenden Pro-Features haben möchten, müssen Sie zwangsläufig zu einem 13 Pro oder dem größeren

iPhone 13 Max greifen – es sei denn, Sie kaufen das iPhone 12 Pro bei einem anderen Anbieter als Apple.

Auch das 13 Pro hat wie das iPhone 13 Mini und iPhone 13 eine rund 20 Prozent kleinere Notch als noch der Vorgänger, ein verbessertes Kamera-System mit lichtstärkeren Objektiven und einen verbesserten optischen Zoom (6x, beim iPhone 12 Pro gab es nur einen 4x optischen Zoombereich), den neuen Kinomodus, den A15-Chip sowie einen deutlich verbesserten Akku: Bis zu 22. Stunden Videowiedergabe verspricht Apple, beim iPhone 12 Pro waren es nur bis zu 17 Stunden. Bei der Speicherauswahl hat sich ebenfalls was getan, allerdings profitieren davon lediglich die wirklichen Pro-Nutzer. Wer möchte, kann nun ein iPhone 13 Pro auch mit 1 TB Speicher kaufen. Dies dürfte aber nur eine geringe Zielgruppe sein, die standardmäßig 128 GB sollten wohl für die meisten Nutzer ausreichend sein.

## Alles zum iPhone 13

36 > iPhone SE bis iPhone 13: Welches iPhone soll ich kaufen?

### iPhone 13 Pro Max

- > Preis bei Apple: ab 1.249 Euro (128 GB)
- > Farben: Sierrablau, Silber, Gold, Graphit
- > Für wen: Alle, die die neuesten (Pro-)Features in dem größten iPhone wollen

Was man über das iPhone 13 Pro sagen kann, gilt auch für den großen Bruder, dem 6,7 Zoll großen iPhone 13 Pro Max. Wer eine besonders lange Akkulaufzeit bevorzugt, bekommt bei dem 13 Pro Max allerdings am meisten geboten. Hier hat Apple die Videowiedergabe im Vergleich zum Vorgängermodell um ganze acht Stunden erhöhen können: Von 20 Stunden auf 28 Stunden. Neben den ganzen anderen neuen Features (s.iPhone 13 Pro) klingt dies natürlich recht verlockend, seien Sie sich jedoch bewusst, dass das Pro Max nicht in jede Hosentasche passt.



> Foto: Apple

*Simon Lohmann*

*Simon Lohmann ist Redakteur bei macwelt.de.*